

## Fehlstart f¼r den TV Hausen

Mit einer 1:3-Heimniederlage gegen den TV Rottenburg III ist der Regionalliga-Absteiger TV Hausen ohne Erfolg in die Oberliga-Saison gestartet. Die Niederlage gegen den Talentschuppen des Erst- und Zweitligisten TV Rottenburg hatte sich bereits beim freit¼glichen Abschlusstraining angedeutet, als wenige Minuten vor Trainingsende Hausens Mittelangreifer Christian Geiger sich eine schmerzhaft Sprunggelenksverletzung zuzog.

### Verletzungen

Damit musste die wegen Abg¼ngen und Verletzungen ohnehin stark ver¼nderte Aufstellung noch weiter umgebaut werden. Moritz Weeber, bislang Au¼enangreifer, spielte zu, Au¼enangreifer Kai Hollmann wechselte auf die Mitte und Zuspieler Axel Kleinscheck wurde zum Angreifer umfunktioniert. "Alle drei machten ihre Sache gut, aber Wunder kann man in solch kurzer Zeit einfach nicht erwarten", beurteilte TVH-Coach Ulrike Weeber die Leistung ihrer Sch¼tzlinge. Phasenweise, so die Trainerin, sei sie von der Vorstellung ihrer Mannschaft dennoch angetan gewesen.

Bereits im ersten Satz zeigte sich, dass viele Automatismen einfach noch nicht greifen. F¼r beide Mannschaften glich die Partie einer Achterbahnfahrt. Mal gelangen Hausen vier Punkte in Folge, mal Rottenburg. Schlie¼lich hatten beide Teams zwei Satzb¼lle, der TVH vergab sie, Rottenburg nutzte sie hingegen aus und siegte mit 27:25.

Im zweiten Durchgang konnte sich Hausen dann deutlich stabilisieren, ging mit sehr starken Angriffsaktionen schnell in F¼hrung und brachte den Satz souver¼n mit 25:16 nach Hause.

Auch im dritten Spielabschnitt hielt Hausens Åberlegenheit an. Mit guten Blockaktionen und sch¼nen Angriffen Åber die Mitte sahen die Gastgeber lange Zeit wie die sicheren Sieger aus. Doch aufgrund von leichtsinnigen individuellen Fehlern schmolz der zwischenzeitliche 18:15-Vorsprung schnell dahin. Und die jungen Rottenburger nutzten diese Schw¼che gleich zum 25:22-Satzerfolg.

### F¼hrung

Es spricht f¼r den guten Geist der Zaberg¼-Volleyballer, dass sie im vierten Satz keinesfalls aufgaben. Im Gegenteil. Erneut gingen sie nach sch¼nen Aktionen in F¼hrung (10:6). Und obwohl Rottenburg danach herankam, konnte Hausen mit 20:20 und 22:22 die Partie offen halten. Am Ende mussten die Unterl¼nder aber dennoch der fehlenden Feinabstimmung Tribut zollen und den G¼sten mit 25:22 den Sieg Åberlassen. "Die Niederlage ist Årgerlich, aber auf Grund der besonderen Umst¼nde entschuldbar", sagte Ulrike Weeber. wee

TV Hausen: Aleksic, Ballat, Peter, Brenner, Hollmann, Kleinscheck, Weeber.